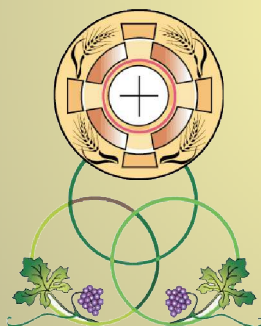


Liturgie

8. '141.

HErrentag



Heilige
Dienste

Liturgie

8.141.21. So. n. Pfingsten

✠ Herrentagsdienst

Göttliche Lesung: aus dem 1. Buch der Chronik – 29, 9 - 30

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2023

1. Eingangslied – wird übersprungen

2. Anrufung - Liturg

Gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

A. Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – werden übersprungen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - knien

alle **W**ir danken Dir, HERR, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HERR, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Hirt: Wiederum laßt uns beten.

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

7. Hingebungsgebet
– wird übersprungen

5. Aufruf

O HERR, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HERR, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

10. Lesung vor dem HErrn – Prophet alle sitzen

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Großer Lobpreis – überspringen

13. Psalm

Ps. 104 ¹**P**reise, meine See||le, den HErrn! * HErr, mein Gott, Du || bist gewaltig groß. * In Pracht und Hoheit hast Du || Dich gekleidet; * ²Licht hüllst Du Dir || um wie einen Mantel.

Du bist es, der die Himmel ausspannt || wie ein Zeltdach, * ³der das Grundgebälk für seine Kammern || in den Wassern festigt, * der sich als Wagen und Wolken || auser-sieht, * einherfährt || auf des Win-des Flügeln,

⁴der sich die Winde || macht zu Boten, * zu seinen || Dienern Feuer-flammen, * ⁵der auch die Erde fest auf ihre || Pfeiler stellte, * so daß sie || nie und nimmer wankt.

⁶Einst hat die Urflut sie bedeckt wie || ein Gewand, * selbst über den || Bergen standen Wasser. * ⁷Vor Deinem Scheltwort || flohen sie, * vor Deiner Donnerstimme || wichen sie erschreckt.

⁸Hatten sie die Berge erstiegen, so sanken sie ab || in die Täler, * an den Ort, den || Du ihnen bestimmtest. * ⁹Eine Grenze hast Du gesetzt, die dürfen sie nicht || überschreiten; * sie dürfen nie wieder || die Erde bedecken.

¹⁰Du bist es, der in die Täler Quellen entsendet; zwischen den Bergen rie||seln sie hin. * ¹¹Allen Tieren des Feldes spenden sie Trank, die wilden Esel || löschen ihren Durst. *

¹²Daneben nisten die Vö||gel des Himmels; * sie singen || ihr Lied aus den Zweigen.

Leicht gebeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

14. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

oder: Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der voll Liebe für sein Volk sorgt. *Alle knien nieder.*

15. Bitteneröffnung – Liturg:

Herr, erbarme Dich (unser).
A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.
A. Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

16. Bitten - Hirt

Herr, ret||te Dein Volk. **A.** Und seg||ne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diel||ner mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollen||dung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade. **A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahr||heit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlas||senen bei. **A.** Laß sie Deine Näl||he erfahren.

(**NN** und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder. **A.** Und laß sie Dir mit allen Er||lösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le||bens geschrieben. **A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Ver||wandlung vor || Dich gelangen.

17. Gebet

Ältester: Lasset uns beten.

Evangelist – nach einer Stille:

– Gebet der Zeit nach Pfingsten

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

18. Fürbittgebet - Ältester

O HErren, heiliger und unerforschlicher Gott, der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben und uns nun wiedererweckt hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden; wir bitten Dich, nimm uns nach Deiner

großen Güte an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen danken. Gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heil dient. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages und zu Erben Deiner ewigen Segnungen. Gedanke, o HErren, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Volkes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürfen, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und an allen Orten Deiner Herrschaft, und schenke ihnen allen Deine Gnade. Gib, daß wir, an Leib und Seele bewahrt, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar verherrlichen, den Namen des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

19. Dankgebet - Prophet

O HErren, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigt hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unsere Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden werden; erhöre, o HErren, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allem Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn Du, o Gott, bist gütig, und liebst alle Menschen, und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und

dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar. **A.** Amen.

20. Wassersegen – überspringen

21. Schlußgebet – Liturg:

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichlichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

22. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

23. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

24. Sakramentsentfernung

O HErr, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder weg-

zunehmen, das Sakrament Deines Leibes (und Blutes), das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an.

Mit Kniebeuge fortsetzen.

Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott.

A. Amen. HErr, wir be||ten Dich an, * wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in || Deiner Gegenwart.

Alle erheben sich.

Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll||kommen sein, * und wir Dich sehen || werden wie Du bist.

II Heilige Eucharistiefeier

Es wird verlesen die Epistel St. Paulus an die Epheser – 5, 15 - 21;

und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus verkündigt – 22, 1 - 14.

Herr Jesus †,
Du bist in Wahrheit Christus,
der Sohn des lebendigen Gottes;
in die Welt gekommen,
um die Sünder zu retten,
unter denen ich selber der erste bin.

Um Deines Leibes und Blutes willen
flehe ich Dich an:

Erbarme Dich meiner
und vergib mir meine Verfehlungen,
die ich absichtlich oder unabsichtlich,
in Worten und Werken,
wissentlich oder unwissentlich begangen habe.

Würdige mich,
an Deinen makellosen Mysterien teilzunehmen,
nicht zum Gericht,
sondern zur Vergebung der Sünden
und zum ewigen Leben.

Deine Geheimnisse, HErr,
will ich nicht preisgeben,
noch mit dem Judaskuß Dich verraten,
sondern wie der Schächer am Kreuz flehe ich:

Gedenke meiner, o HErr,
in Deinem Reich.
Amen.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis sprechen alle

Herr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

3. Absolution (deprekativ – liturg)

Nach Deiner großen Güte, o HERR, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

4. Friedensgruß

Gnade sei mit euch und Friede in Fülle. **A.** Amen.

5. Versikel

O HERR, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HERR, erhöre unser Gebet. **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unserer Hilfe steht im Namen des HERRN. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Eintrittsgebet

Laßt uns beten.

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

Heiliger Gott, HERR, erbarme Dich. A. HERR, erbarme Dich.

Heiliger Starker, Christe, erbarme Dich. A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Unsterblicher, HErr und Gott, erbarme Dich. A. HErr, erbarme Dich.

**8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs
- alle stehen**

Ehre sei Gott || in der Höhe * und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir || preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Kö||nig des Himmels, * Gott und Vater, || Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du sitzt zur Rech||ten des Vaters: * o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du a||lein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei||ligen Geist, * zur Ehre Got||tes des Vaters. Amen.

9. Liturgischer Gruß

**Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.**

10. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

Alle außer dem Liturgen knien.

Allmächtiger, barmherziger Gott, entferne gnädig von uns alles, was uns schaden könnte, auf daß wir, an Leib und Seele befähigt, Deinen Willen mit freudigem Herzen tun; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

11. Epistellesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: A. Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Halleluja.

Dies ist der Tag, vom HErrn gemacht, * so laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErrn. * Halleluja.

So laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErrn, * wir segnen, bringen Opfer dar. * Halleluja.

13. Evangelium

**Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.**

beim Abschluß der Verkündigung

**Wort Gottes, unseres Erbarmers.
A. Ehre sei Dir, o HErr.**

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HERRN, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HERRN und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die

Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung – Assistent:

Ehrt den HERRN mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HERR Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergerst nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHERR, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs - stehen
77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser - am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heiligen
Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr, nimm unsere Gaben an
und mache sie uns zum Sakrament
der Erlösung. Reinige uns
von allen Sünden, damit wir besonnen
und gerecht in dieser Welt leben
und die Ankunft unseres Retters
Jesu Christi erwarten, der mit

Dir lebt und herrscht in der Einheit
des Heiligen Geistes, ein Gott, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

20. Annahmegebet

HErr, wir kommen zu Dir mit
reumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig
sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die
Herzen Deiner Gläubigen mit
Deiner Kraft und Gnade, damit sie
im Gebet Dich ehren und in lauterer
Liebe einander dienen.
A. Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser
Opfer wohlgefalle Gott, dem
allmächtigen Vater, durch
unseren HERRN Jesum Christum:
A. Der HERR sei mit deinem Geiste.
Der HERR nehme unser Opfer an
und schenke uns seinen Segen.
Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Erfüllt mit dem Heiligen Geist, be-
lehrt durch unseren Christus, laßt
uns den Vater anrufen und die heiligen
Geheimnisse also feiern, daß
wir des göttlichen Tisches immerdar
würdig seien und eingehen in
das himmlische Reich:

24. Herrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum **Herrn**.

Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

- Danksagung

Würdig bist Du, unser **Herr** und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Den Himmel hast Du ausgespannt wie ein Zelt, Deine Wohnung errichtet über den Wassern. Fest gegründet auf Pfeiler hast Du die Erde, Du hast sie umhüllt mit dem Kleid der Fluten; über den Bergen standen die Wasser.

Eine Grenze hast Du ihnen gezogen, nimmer dürfen sie die überschreiten, nimmer überfluten die Erde. Du bist es, der die Quellen ergießt in die Bäche; Gras läßt Du sprossen dem Vieh, Gewächse, daß sie dienen dem Menschen; daß er gewinne aus dem Boden das Brot und Wein, der das Herz ihm erfreut. Daß er salbe sein Antlitz mit Öl, daß erstarke des Menschen Herz durch das Brot.

Alle warten auf Dich, o **Herr**, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem, Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Denn die Erde gab ihre Frucht: Gott, unser Gott, Du hast uns gesegnet. Deinen Thron hast Du bereitet im Himmel, Deine Königsmacht gebietet dem Weltall.

Und darum: Preist Ihn, alle seine Engel, ihr Gewaltigen, die ihr vollführt seine Befehle, gehorsam seinem gebietenden Worte.

Preist Ihn, alle himmlischen Heere. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HERRN Jesu Christi: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christo im Himmel. Denn in Ihm hat Er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt; Er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesum Christum und nach seinem Willen zu Ihm zu gelangen, zum Lob seiner großen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christo zu vereinen alles, was im Himmel und auf Erden ist. Durch Ihn sind wir als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie Er's in seinem Willen beschließt.

Zum Lob seiner Herrlichkeit sind alle bestimmt, die schon früher auf Christus gehofft und alle, welche das Wort der Wahrheit gehört haben, das Evangelium der Erlösung.

Durch Ihn haben wir das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen; der Geist ist das erste Unterpand des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit. Er ist es auch, der hinaufgestiegen ist bis zum höchsten Himmel, um das All zu beherrschen.

Und Er gab den einen das Apostelamt, andere setzte Er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen.

Denn aus Ihm und durch Ihn und für Ihn ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit.



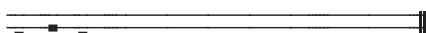
A. Amen. Lob und Preis und



Weisheit, Dank und Ehre und



Macht und Kraft unserm Gott



in Ewigkeit.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein

Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Die Fürbitte des Opfergebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HERR, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor (*Zusätze*):

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HERR, die durch die Erscheinung Deines Christus und durch die Ankunft Deines Allheiligen Geistes verherrlicht sind: vor allem aber des herrlichen Zion, der Mutter aller Kirchen, und Deiner auf dem ganzen Erdkreis ausgebreiteten heiligen, katholischen und apostolischen Kirche. Füge sie zusammen zur sakramentalen Einheit, damit sie bereits zu dieser Zeit die reinen Gaben Deines Heiligen Geistes empfangen.

A. Mache Dich auf, o HERR, hilf uns und erlöse uns.

Laß die Gabe des Apostelamtes mit Evangelisten, Propheten und Hirten segensreich wirken zur Vollen dung aller, welche in Christo geheiligt sind. Gedenke aller Freudenboten des seligmachenden Evangeliums und aller, welche Deinen erkaufte n Erstlingen vorstehen, der Engel, der Priester, der Diakone, und aller Diener und Dienerinnen, und gib Deinem Volke durch den Dienst Deiner Versiegelten die Gesundheit, die Reinheit und die Heiligkeit der Lehre, der Gemeinschaft, der Liebe, der Hoffnung, des Glaubens und des Vertrauens wieder, damit wir alle unbefleckt und rein diesen unseren Gottesdienst vor Deinem Throne vollenden.

A. Mache Dich auf, o HERR, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Bischöfe und Vorsteher, die das Wort Deiner Wahrheit gläubig verkünden. Mehre in ihnen die Erkenntnis und die Weisheit, damit sie Dir dienen und allein Deinen Ruhm suchen. Du bist Liebe, so laß die Liebe regieren und durch sie jede Spaltung, allen Haß und Aberglauben überwinden. Offenbare Deine Macht in Christo, damit sie mit ihren Herden und unsere Brüder in Israel ihrer Berufung nachkommen und erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HERR, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch jeder Stadt und jedes Landes mit allen Bewohnern, und führe sie also, daß sie geläutert durch Deine Gerichte Dich erkennen und sich zu Dir bekehren; daß auch alle Verführten, sowie die Moslems und alle Heiden Christus erkennen, sich vom vergänglichen Frieden abwenden und unter dem Friedefürsten Christus, bewahrt durch Deine Gnade, in das tausendjährige Friedensreich eingehen, die heiligen Werke tun und empfangen das Leben am jüngsten Tag des Gerichtes. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke gnädig der Christen nah und fern, die um des Glaubens willen in der Gefangenschaft, in der Verbannung und in bitterer Verfolgung leben, auch aller Kranken und Leidenden, aller von unreinen Geistern Geplagten, aller Sterbenden, jeder betrübten und bedrängten Seele, aller, welche Deiner Erbarmung und Hilfe bedürfen, aller Kinder der Leibesfrucht und aller, die im Mutterleibe ihre Grabstätte finden, aller Flüchtlinge und Unterdrückten. Du bist Heil und Erlösung, hilf jedem in seiner Not, gib einen glücklichen Ausgang und bewahre Dein Volk vor aller Trübsal und Not, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke, HErr, aller in Gnaden, erbarme Dich über alle, entferne die Kriege, zerstreue die Ärgernisse, bringe jede Häresie zur Wahrheit, füge das Getrennte zusammen, bekleide das Sterbliche mit Unsterblichkeit und was wir im Glauben und im Hoffen vor Dich bringen, erfülle nach Deiner Verheißung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnisse der Entschlafenen

Zum Sinnbild der Gebete der entschlafenen Heiligen wird Weihrauch entzündet.

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind. Wir ehren ihr Andenken und danken Dir für Deine große Gnade und die vielen Gaben, die Du ihnen geschenkt hast, durch welche so große Wohltaten Deines Evangeliums auch auf uns gekommen sind.

Deiner gläubigen Patriarchen der Alten Zeit und aller Propheten; Deines Dieners Johannes des Täufers, des Vorläufers unsres HErrn, und aller, welche Dir vor Seiner Erscheinung gedient haben, gedenken wir.

Der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Du solchen Glauben gegeben, und die Du so mit Gnade erfüllt hast, daß sie würdig war, den HErrn und Gott Jesum Christum zu gebären, gedenken wir, und mit allen Engeln und mit Deiner Kirche

in allen Generationen preisen wir sie selig.

Der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der heiligen Bischöfe, Priester und Diakone; der heiligen Märtyrer und Bekenner; aller heiligen Männer und Frauen, aller, welche Dir gedient haben im Leben und treu geblieben sind bis zum Tode, gedenken wir und befehlen sie Dir.

Dir empfehlen wir alle, die in diesen letzten Zeiten gelebt und im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders N).

A. Laß sie ruhn in Deinem Frie-

den und erwachen zu einer herr-

lichen Auferstehung. Amen.

Weihrauchfaß wird daraufhin versorgt.

30. *Schlußgebet*

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron

dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhöhen zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

31. *Brotbrechung – alle knien*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. *Kommunionsaufruf*

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Laßt uns gemeinsam beten.

33. *Rüstgebete – knien;*

Alle beten gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches

mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

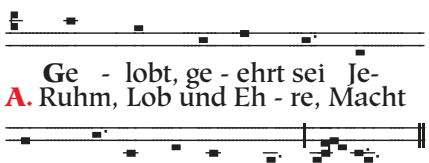
35. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle,

Nach der Ausspendung des Leibes und des Blutes Christi folgt die Stille, in welcher alle Geistesgaben nach geistlichem Antrieb ausgeübt werden können.

36. Kommunionssong

Zion ward Gottes Wohnstatt, * Quell seiner Gnadenhuld. * Spruch Gottes spendet Segen, * die Heiligkeit mit uns. Ref. Aus seinen heiligen Händen * vom Himmel kommt herab * Gerechtigkeit für Priester, * Brot für die Armen all'.

37. Entlassung. Danach knien alle.



**Ge - lobt, ge - ehrt sei Je -
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht**

sus Christus, unser HErr!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

oder nach obiger Melodie

Lasset uns immer herzlich rufen unsern HErrn. A. Komm bald, HErr Jesu, säume nicht, Maranatha. Amen.

38. Gebet nach der Kommunion

Wir danken Dir, HErr, unser Gott, für den Empfang Deiner heiligen, makellosen, unsterblichen und himmlischen Mysterien. Du hast sie uns gegeben zum Wohl, zur Heiligung und zur Heilung der Seele und des Leibes. Du selbst, Herrscher über alles, laß uns die Gemeinschaft mit dem heiligen Leib und Blut Deines Christus zu untadeligem Glauben reichen, zu ungeheuchelter Liebe, zur Fülle an Weisheit, zur Heilung von Seele und Leib, zur Abwehr jeden Widersachers, zur Erfüllung Deiner Gebote und zur Aufnahme in den Himmeln: durch Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Te Deum

HErr Gott, Dich loben wir,
Dich, den HErrn, bekennen
wir. * Dich, den ewigen Vater,
* betet der ganze Erdkreis an.
* Dir rufen alle Engel laut, *
die Himmel mit all' ihrem

Heer; * Dir jauchzen unab-
lässig * Cherubim und Sera-
phim. * Heilig, heilig, heilig,
HErr Gott Sabaoth. * Himmel
und Erde * sind voll der Herr-
lichkeit Deiner Majestät.
Die glorreiche Zahl der Apo-
stel preiset Dich, * die ruhm-
volle Schar der Propheten ju-
belt Dir. * Das glänzende Heer
der Märtyrer lobt Dich, *
die heilige Kirche auf der gan-
zen Welt bekennt Dich: *
Den Vater von unendlicher
Majestät, * Deinen verehrungs-
würdigen, wahren und einigen
Sohn, auch den Heiligen

Geist, den Tröster.

Du bist der König der Ehren,

o Christe, * Du bist der ewi-

ge Sohn des Vaters. * Als Du

es auf Dich nahmst, die

Menschheit zu erlösen, * ver-

schmähtest Du nicht der

Jungfrau Leib. * Da Du besiegt

des Todes Stachel, * öffnestest

Du das Himmelreich allen

Gläubigen. * Du sitzt nun

zur Rechten Gottes * in der

Herrlichkeit des Vaters. *

Kniend:

Wir glauben, Du wirst als un-

ser Richter wiederkommen. *

So flehn wir, hilf uns, Dei-

nen Dienern, die Du er-

kaufst hast mit Deinem teu-

ren Blut.

Weiter stehend.

Laß sie zugezählt werden

Deinen Heiligen * in der ewi-

gen Herrlichkeit. * O HErr, so

hilf Deinem Volk, und segne

Dein Erbteil; * leite sie und er-

höhe sie bis in Ewigkeit. *

Tag für Tag wollen wir Dich

preisen * und Deinen Namen

loben immer und ewiglich. *

O HErr, behüte uns heute vor

aller Sünde; * O HErr, erbar-

me Dich unser. * O HErr, laß

über uns leuchten Deine Gna-

de, * wie uns're Hoffnung zu

Dir steht. * Auf Dich, o HErr,

habe ich vertraut: * ich werde

nicht zu Schanden in Ewigkeit.

Eh - re sei dem Vater und

dem Sohn * und dem Hei-

ligen Geist; * wie es war im

Anfang, so jetzt und allezeit,

* in Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi, von welchem Segen ausgeht und Herrlichkeit und Stärke, ergieße über euch den Reichtum seiner Gnade und seines himmlischen Segens.

Der HErr Jesus Christus, das Haupt seines Leibes, der Kirche (der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, und wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern), sende sein Licht und seine Wahrheit und leite euch auf dem Weg des ewigen Heils.

Der Heilige Geist, der Tröster, der Geist vom Vater und vom Sohne, salbe und heilige, stärke und gründe euch; Er suche euch heim mit seinen Tröstungen und bleibe in euch ewiglich. A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. A. Amen.

B. Der bischöfliche Segen

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. A. Amen.

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus. A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. A. Amen.

C. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. A. Amen.

Persönliches Gebet

*als privates Ausgangsgebet
nach jedem liturgischen Dienst.*

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine Lippen, daß sie nichts Trügerisches reden; gegenüber denen, die mich schmähen, laß meine Seele schweigen, und wie Staub sei sie demütig gegen alle. Öffne mein Herz Deinem Geiste, daß ich Dir lebe und eifrig Deine Gebote erfülle.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich meiner. Blicke gnädig auf mich herab, o HErR, und heile meine Schwächen um Deines Namens willen.

Ich verehere und bete an den Vater † und † den Sohn und † den Heiligen Geist, den einen Gott, dem Ehre gebührt - wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.



**Formulare der
Gottesdienste**